

Karin Steiner, Pflegehelferin SRK

Die letzten Monate waren für uns alle nicht einfach: Es waren Monate der Isolation und der sozialen Distanz. In diesen Zeiten kam dem Pflege- und Betreuungspersonal der Spitex für Stadt und Land eine spezielle Rolle zu. Sie pflegten und betreuten jeden Tag ohne Einschränkung, mit erweiterten Hygienemassnahmen und waren für die Betroffenen nebst Betreuenden oft auch Vertrauenspersonen. Wie haben die Mitarbeitenden diese Zeiten erlebt? Wir haben nachgefragt:

Frau Steiner, wie ist auf Grund der aktuellen Corona-Situation die Stimmung in Ihrem Team, können Sie uns diese beschreiben?

Glücklicherweise hat sich an der Stimmung in unserem Team nichts geändert dafür bin ich sehr dankbar. Wir achten aber wie verlangt sehr auf die Vorsichtsmassnahmen, was zwar schwierig ist uns aber sehr unterstützt.

Welche ganz besonderen Herausforderungen müssen Sie und Ihr Team während dieser Krise bewältigen?

Die grösste Herausforderung ist natürlich, dass wir in diesen Zeiten mehr auf die Hygiene achten müssen denn je. Wir halten wo möglich den Abstand genau ein und wir unterstützen uns im Team gegenseitig.

Wie schaffen Sie es, Ihr Familienleben mit dem anspruchsvollen Beruf zu vereinbaren?

Es ist nur eine Sache der Einstellung, das ist für mich kein Problem und ich denke, das bleibt so.

Können Sie der aktuellen Situation auch Positives abgewinnen?

Ich glaube weniger was in den Nachrichten erzählt wird.

Wir wünschen Karin Steiner und dem ganzen Team für Winterthur und Schaffhausen weiterhin die Energie, die sie alle in diesen schwierigen Zeiten aufbringen aber vor allem auch weiterhin viel Freude an ihrem Beruf.

Bereits als Karin Steiner ins Berufsleben startete, war es aussergewöhnlich. Sie begann mit einer Lehre als Köchin und blieb erstmal im Bereich Gastronomie und wurde Servicetochter. Ihr Lebenslauf nahm eine rasante Wendung, als sie sich entschied eine LKW Chauffeuse zu werden. Nach diesen beruflichen Erfahrungen, gefiel ihr die abwechslungsreiche Arbeit mit Menschen und entschloss sich für die Ausbildung als Pflegehelferin SRK.